Hochschwarzwald

Winterwandern

20 TOP-TOUREN IM HOCHSCHWARZWALD

Naturpark Südschwarzwald

Winterwandern im Hochschwarzwald

Erkunden Sie unsere verschneiten Winterwanderwege und genießen Sie weite Ausblicke in die Winterlandschaft.

Inhalt

Übersichtskarte 4
Winterwander-Leitsystem 6
Schneebericht 7

Winterwanderwege

1 Breitnau · Roßbergrundweg 8
2 Eisenbach · Höchst & Panoramaweg 10
3 Feldberg · Drehkopfrunde 12
4 Friedenweiler · Zwei winterliche Dörfer 14
5 Furtwangen · Rundwanderung um den Bregenbach 16
6 Häusern · Rotrütte 18
7 Hinterzarten · Mathisleweiher 20
8 Lenzkirch · Panoramaweg rund um Saig 22
9 Löffingen · Weiße Weiten rund um das Schneekreuz 24
10 Rothauser Land · Winterzauber rund ums Hüsli 26
11 Schluchsee · Rundwanderung mit Seeblick 28
12 Schonach · Tannenzapfenweg Blindenwald 30
13 Schönwald · Zur Wiege der Kuckucksuhr 32
14 St. Blasien · Bötzberg Panorama Weg 34
15 St. Georgen · Über die Schwanenhöhe 36
16 St. Märgen · Auf winterlichen Spuren zur Rankmühle 38
17 St. Peter · Rund um das malerische Klosterdorf 40
18 Titisee · Oberaltenweg 42
19 Todtmoos · Glühweinpfad 44
20 Bergwelt Todtnau · Von Muggenbrunn nach Todtnauberg 46

Gut zu Wissen

Hochschwarzwald Card & App 51
Touren-App & Tourenfinder 52
bewusst wild 53
KONUS 54
Impressum & Legende 55

Winterwandern im Hochschwarzwald

Schonach
12
St. Georgen
15
Richtung
Villingen-Schwenningen
önwald
13
Furtwangen
5
Eisenbach
2
Titisee-Neustadt
4
Friedenweiler
Hochfirst
1190 m
8
Richtung
Donaueschingen
9
Lenzkirch
Löffingen
Wutachschlucht
11
Schluchsee
Richtung Bonndorf
10
häusern
Land
Richtung Waldshut-Tiengen

Winterwander-Leitsystem

Wie findet man sich in den weißen Weiten des Hochschwarzwaldes am besten zurecht? Das Winterwander-Leitsystem des Naturparks Südschwarzwald ist dabei eine große Hilfe.

Zusammen mit dem Naturpark Südschwarzwald wurden in der Schwarzwald-Region speziell Winterwanderwege ausgeschildert. So stehen Wanderern knapp 800 km präparierte Wege zur Verfügung. Dieses Wegenetz hilft, sich sicher, naturverträglich und ohne Konflikt mit anderen Wintersportlern durch die Landschaft zu bewegen.

Die Winterwanderwege sind mit dem abgebildeten blauen Schild ausgewiesen.

Schneebericht

Immer die aktuellen Bedingungen abrufen!

Die Bedingungen für Ihre Winterwandertour können Sie ganz einfach und schnell online abrufen. Dort gibt der Schneebericht Hochschwarzwald Auskunft über die tagesaktuelle Schneelage, geöffnete Lifte, gespurte Loipen sowie präparierte Wanderwege.

Alle Infos unter:
hochschwarzwald.de/Schneebericht

tipp

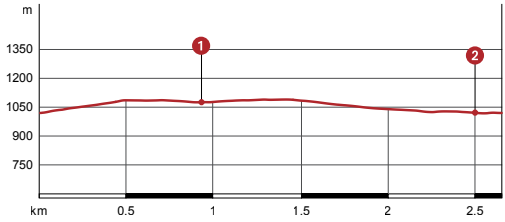
Holen Sie sich den Schneebericht mit der Hochschwarzwald App auch auf Ihr Smartphone: hochschwarzwald.de/Apps

Roßbergrundweg 1

Panoramaweg mit Hochgefühl

Entdecken Sie einen unserer schönsten Panoramawege am Fuße des Roßbergs. Genießen Sie auf Ihrer Wintertour den herrlichen Ausblick auf St. Peter, St. Märgen, Kandel, Vogesen, Feldberg und bei geeignetem Wetter sogar bis zu den Alpen.

Wir starten den Roßbergrundweg (Wegmarkierung: Nr. 1) am Parkplatz hinter der Kirche im idyllischen Ortszentrum. Vom Parkplatz gehen wir zunächst ein kurzes, knackiges Stück am **Roßberg** 1 hinauf. Der Weg ist gesäumt mit urigen Bauernhöfen, die uns zum näheren Betrachten einladen. Unterwegs genießen wir den Ausblick über den Feldberg, den Schauinsland und den Kandel. Beim Standort Schanzenhäusle geht unser Blick ins Dreisamtal, nach St. Peter, St. Märgen und bis zu den Vogesen. Von hier aus gehen wir



2,6 km · ▲ 70 hm · 1:00 h · Kondition: ★★★★★

über den Roßbergweg und die Pfarrhofstraße zurück zum **Gasthaus Kreuz** 2 (Ruhetag: Mo) mit immer herrlichen Ausblicken auf das Dörfchen Breitnau. Dann geht es zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Gut zu wissen

Startpunkt:
Parkplatz hinter der Kirche, Kirchweg, 79874 Breitnau

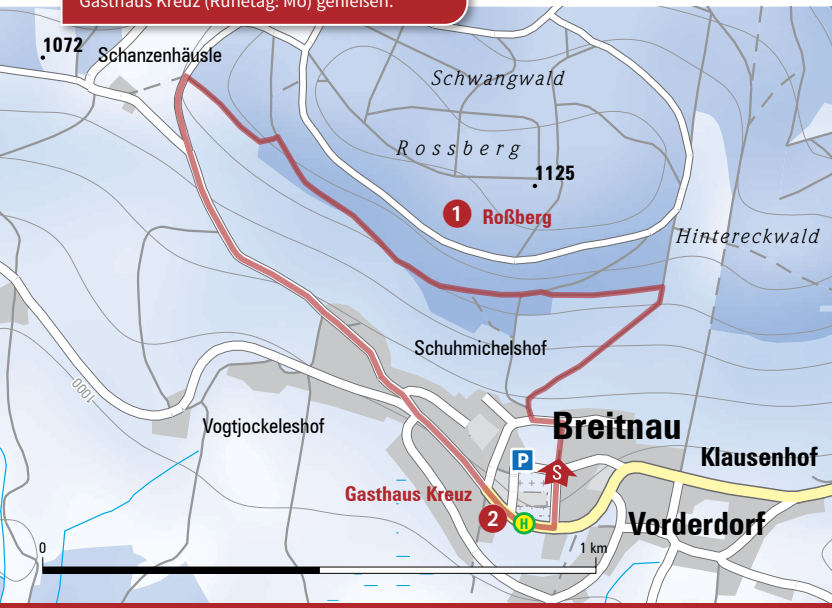
Anfahrt:
Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Hinterzarten, Ausfahrt B500 Richtung Breitnau

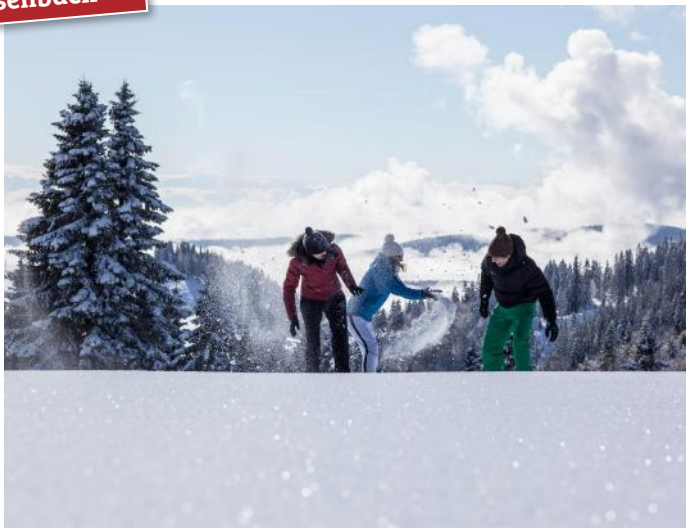
Von Lörrach: B317 Richtung Donaueschingen über Zell i.W. /Todtnau/Feldberg, Ausfahrt B31/B500 Richtung Freiburg, Ausfahrt B500 Richtung Breitnau/Hinterzarten

ÖPNV:
Von Freiburg/ Donaueschingen: Mit der S-Bahn bis Hinterzarten, umsteigen in Bus 7216 nach Breitnau, Ausstieg Breitnau Kirche

tourentipp

Zum Abschluss ein Heißgetränk im Gasthaus Kreuz (Ruhetag: Mo) genießen.



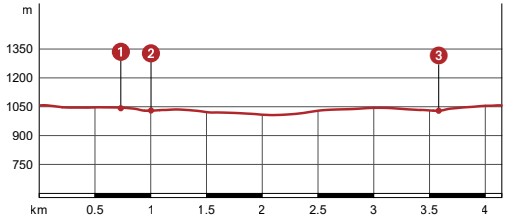


Höchst & Panoramaweg 2

Winterwanderung mit Alpenpanorama

Die Route (Wegmarkierung: Nr. 2) beginnen wir am Parkplatz der Sportanlagen in Eisenbach (Straße „Am Sportplatz“). Schon hier bietet sich bei gutem Wetter eine großartige Fernsicht in die Baar und zu den Alpen. Von hier wandern wir nach 200 Metern links auf den Weg „Höchstberg“. Die tolle Sicht genießen wir bestenfalls bei einer Tasse Kaffee im **Café Vivaldi** 1 (Ruhetage: Mo-Mi). In Eisenbach-Höchst entdecken wir den urigen **Eisenbacher Landmarkt** 2. In dem netten kleinen Kaufhaus kann man allerlei Spezialitäten aus dem Schwarzwald kaufen, von Essen bis Souvenirs.

Weiter führt uns unsere Route auf den Weg „Tempelacker“. Oberhalb der Oberbränder Straße verläuft der Panoramaweg. Dieser bietet Natur pur, wenn es die Wetterlage zulässt, haben wir auch hier einen schönen Blick zu den Alpen. Diesem Weg folgen wir in Richtung Oberbränd. Der weitere Weg-



4,1 km · ▲ 51 hm · 1:30 h · Kondition: ★★★★★

verlauf steigt auf 1037 m an und führt uns über den Höhenweg zurück zum **„Höchst“** 3. Nach Überquerung der Straße geht es für uns über den Höchstberg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Gut zu wissen

Startpunkt: *Sportanlagen Eisenbach, Am Sportplatz 1, 79871 Eisenbach*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Neustadt-Mitte/Eisenbach*

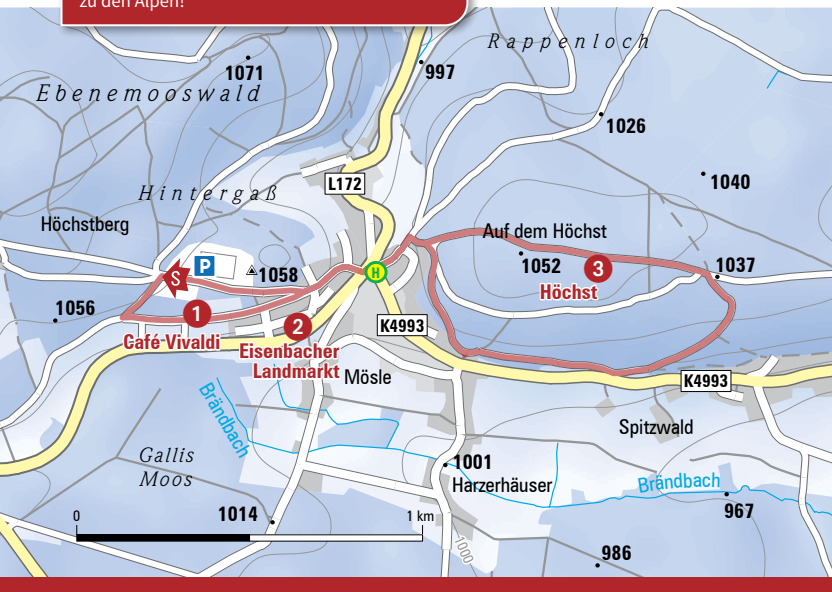
Von Lörrach: B317 Richtung Donaueschingen über Zell i.W. /Todtnau/Feldberg, weiter auf B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Neustadt-Mitte/Eisenbach

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: Mit der S-Bahn bis Neustadt, umsteigen in den Bus 7262 nach Eisenbach, Ausstieg Eisenbach Höchst*

Von Lörrach: Bahn nach Freiburg, mit der S-Bahn bis Neustadt, umsteigen in den Bus 7262 nach Eisenbach, Ausstieg Eisenbach Höchst

tourentipp

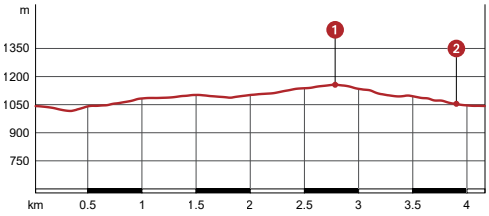
An klaren Tagen eröffnen sich uns Ausblicke bis zu den Alpen!



Drehkopfrunde 3

Hochabenteuerliche Winterlandschaft

Unsere Rundtour (Wegmarkierung Nr. 2) beginnen wir an der Bergwachthütte in Neuglashütten. Wir wandern zunächst an der Ortsstraße entlang in Richtung Bärental „Schrofen“. Nach ca. 1 km führt uns der Weg links ab zum Götzenberg. Auf diesem Wegstück haben wir einen wunderbaren Blick auf das Hochmoor „Rotmeer“ und das verschneite Bärental. Wir wandern oberhalb von Bärental um den Drehkopf herum und genießen den Blick zum Feldberg. Der Wegverlauf ist hier offen und sonnig. Vom **Happ** 1 aus gehen wir den Weg bergab zurück zum Ausgangspunkt.
Einkehrmöglichkeit gibt es beim Start bzw. Ende der Tour im Höhengasthof **„Grüner Baum“** 2 (Ruhetag: Mi) oder in die Pizzeria Silva Negra in Neuglashütten. Alternativ können wir die Tour auch in Bärental beginnen. Hier müssen wir zu Beginn der Wandertour den „Berg“ auf den gebahnten Ortsstraßen erklimmen (ca. 1 km).



4,2 km · ▲ 142 hm · 1:30 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Bergwachthütte Neuglashütten, 79868 Feldberg*

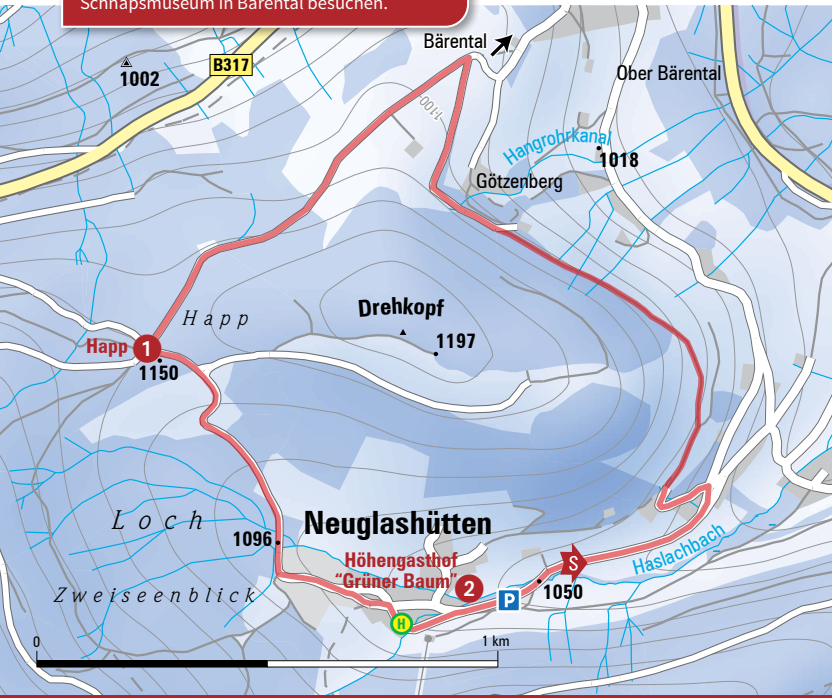
Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, bis Ausfahrt B317/B500 Richtung Basel, dann B500 Richtung Altglashütten/Schluchsee, rechts abbiegen nach Neuglashütten*

Von Lörrach: B317 in Richtung Donaueschingen über Feldberg bis Bärental, Ausfahrt B500 Richtung Altglashütten, rechts abbiegen nach Neuglashütten

ÖPNV: *siehe bahn.de*

tourentipp

Im Anschluss an unsere Tour können wir das Schnapsmuseum in Bärental besuchen.

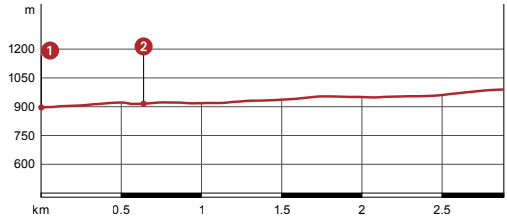


Zwei winterliche Dörfer 4

Rodelspaß auf knirschendem Weiß

Wir starten unsere Tour an der **Pfarrkirche St. Johannes Baptist** 1 in Friedenweiler. Von dort aus wandern wir die Peter-Thumb-Straße entlang, vorbei am Haus des Gastes (Tourist-Information) bis wir auf die Kleineisenbachstraße kommen. Dieser folgen wir bis wir zu unserer linken Hand einen **Rodelhang** 2 entdecken.

Weiter gehts auf der Kleineisenbachstraße Richtung Norden, an einer Kreuzung vorbei. Nach kurzer Verschnaufpause folgen wir weiter der Straße, vorbei am Bruckerwald, bis wir unser Ziel Kleineisenbach erreicht haben. Die Rückfahrt ist mit dem Bus (Linie 7262; Haltestelle: „Kleineisenbach“) möglich.



2,9 km · ▲ 93 hm · 1:00 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Friedenweiler Kirche, Lindenstraße 1, 79877 Friedenweiler*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Friedenweiler*

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: Mit der S-Bahn bis Neustadt (Schwarzw.), umsteigen in den Bus 7262 nach Eisenbach, Ausstieg Friedenweiler Kirche*

tourentipp

Wir empfehlen einen Schlitten mitzunehmen, da wir an einem Rodelhang vorbeikommen.

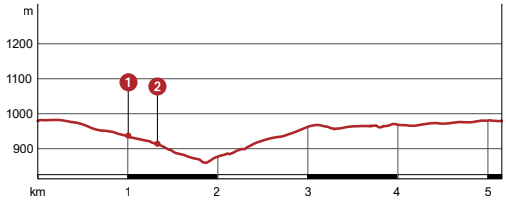
Rundwanderung um den Bregenbach 5

Schöne Schwarzwaldhöfe

Wir folgen dem Winterwanderwegeschild Nummer 3. Vom Landgasthof Zum Hirschen (Ruhetag: Mi) in Furtwangen folgen wir dem Weg links, an der **Gschwendschmiede** ❶ vorbei, bis zur nächsten Wegkreuzung. Dort biegen wir links ab und gehen über den Kohlplatz und den **Vogtshansenhof** ❷.

Wir halten uns rechts und folgen dem Weg über Bregenbach bis zum Landhotel Thälerhäusle Ochsen. Von dort aus geht es weiter bis zur Ortsmitte Neukirch und wir gelangen über die Hauptstraße und die Bregenbachstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Im Anschluss an unsere Tour kehren wir im Landhotel Thälerhäusle Ochsen (Ruhetage: Mo & Di) oder im Gasthaus Zur Tanne (Ruhetag: Mo) ein.



5,2 km · ▲137 hm · 1:30 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

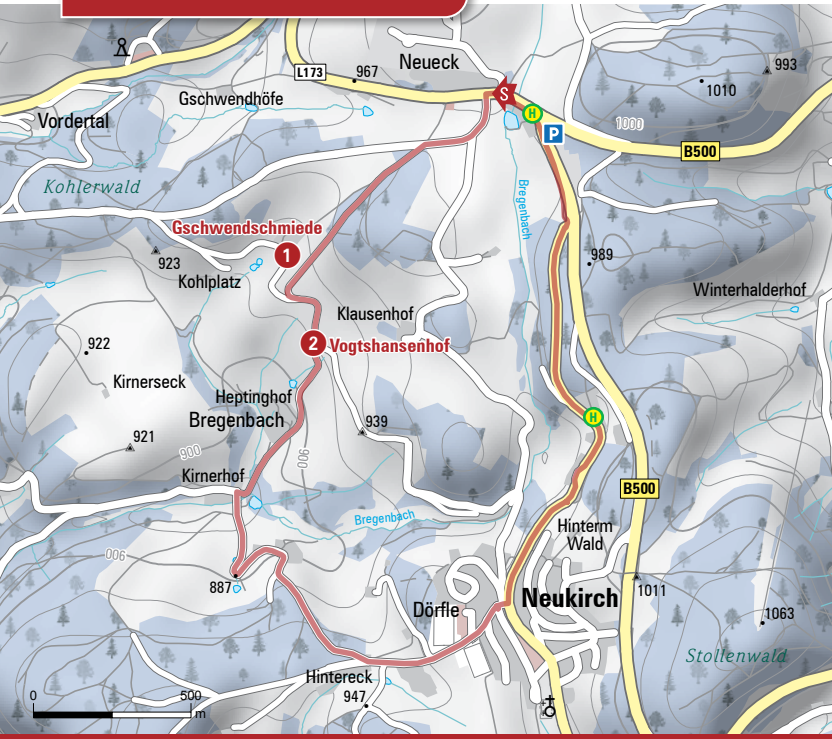
Startpunkt:
Neueck - Gasthaus "Zum Hirschen", Oberbregenbach 1, 78120 Furtwangen

Anfahrt:
Auf der B500, bis Gasthaus „Zum Hirschen" oder Wanderparkplatz

ÖNPV:
SBG-Bus 7270 oder Panoramabus Schwarzwald, Ausstieg Gütenbach Neueck

tourentipp

Die Steakliebhaber lassen es sich im Landgasthof zum Hirschen schmecken.



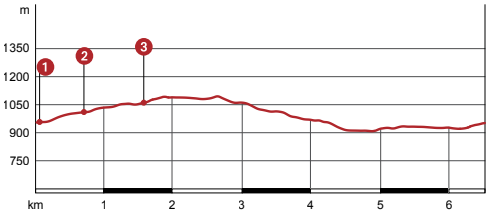
Rotrütte 6

Hochabenteuerliche Natur

Wir starten unsere Winterwandertour beim Wanderparkplatz an der **Wittlisberger Kapelle** 1. Hier können wir die Tour auch nochmals auf einem Übersichtsplan anschauen.

Der Rotrütteweg führt langsam ansteigend zur **Rotrütte** 2 vorbei an der **Reinholdhütte** 3. Von hier haben wir bei gutem Wetter einen Blick auf Höchenschwand und das Alpenpanorama. Bei dem Wegekreuz „Sandgrube“ (1080 m.ü.M.) biegen wir scharf links ab.

Der Weg führt auf dem Blasiwälderweg weiter bergab. Hier halten wir uns links und bleiben auf dem Weg. Wir folgen dem Kurvenverlauf. Nach einigen Metern achten wir auf die Wegbeschilderung und biegen ab in den „Schönenbachweg“. Wenn wir aus dem Wald kommen, biegen wir direkt links in den Weg ein. Dieser führt uns wieder Richtung Häusern zurück. Nach ein paar Metern können wir Häusern schon wieder erkennen und auch der Albstausee ist einen Blick wert. Links am Berg sehen wir wieder unseren Ausgangspunkt der Wanderung, die Wittlisberger Kapelle. An der Straße angekommen, führt der Weg links die letzten Meter hoch zum Wanderparkplatz.



6,5 km · ▲188 hm · 2:15 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Wittlisberger Kapelle, Blasiwaldweg, 79837 Häusern*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Richtung Basel/Schluchsee, Ausfahrt B500 Richtung Schluchsee*

Von Lörrach: B317 bis Schopfheim, abbiegen auf B518 Richtung Todtmoos, weiter bis Häusern

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: S-Bahn bis Seebrugg, Bus 7319 Richtung Häusern, Ausstieg Häusern B500*

tourentipp

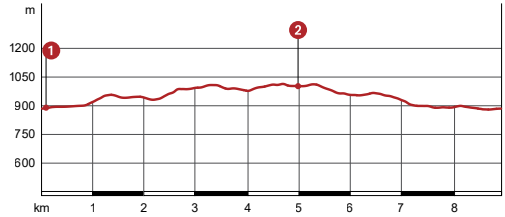
Werfen Sie nach der Wanderung einen Blick in die Wittlisberger Kapelle.

Mathisleweiher 7

Durch unberührte Natur zum geheimnisvollen Mathisleweiher

Unsere Tour (Wegmarkierung: Nr. 4) starten wir hinter dem **Kurhaus / Tourist-Information** 1 des idyllischen Örtchens Hinterzarten. Wir halten uns zuerst rechts, überqueren nach wenigen Metern aber die Straße in den Adlerweg. Geradeaus weiter geht es in die Sickingerstraße, die uns weiter auf den Bruderstieg führt. Nachdem wir oben angekommen sind, laufen wir am Landhaus Färber vorbei und orientieren uns dann weiter Richtung Helmlewald bis zum Mathislehof, welcher einen eigenen Hofladen hat.

Von dort schlagen wir den Weg in Richtung Silberberg ein, den wir bis zum Abzweig **Mathisleweiher** 2 folgen. Dort angekommen ruhen wir uns etwas aus und genießen die herrliche Idylle, den Blick auf den Weiher und die Ruhe im Wald. Für den Rückweg stapfen wir in Richtung Stuckwald, biegen aber gleich wieder rechts ab, um im herrlichen Winterwald der Beschilderung nach Oberzarten und in die Ortsmitte zu folgen.



8,9 km · ▲167 hm · 3:30 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Kurhaus Hinterzarten, Freiburger Straße 1, 79856 Hinterzarten*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Hinterzarten*

Von Lörrach: B317 Richtung Donaueschingen, B31 Richtung Freiburg, Ausfahrt Hinterzarten

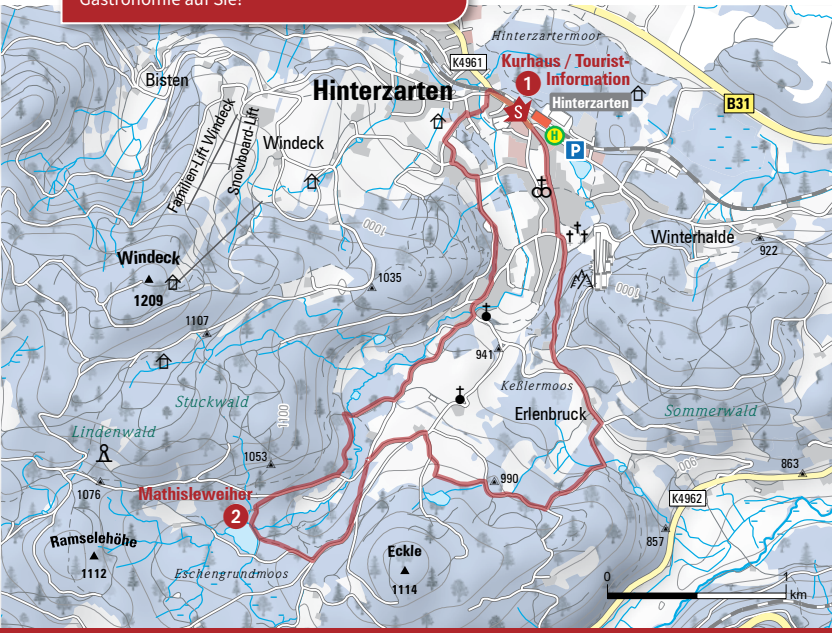
ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: S-Bahn Richtung Seebrugg oder Villingen*

Von Lörrach: SBB nach Freiburg, dann S-Bahn Richtung Seebrugg oder Villingen

Ausstieg Bahnhof Hinterzarten

tourentipp

Nach der Tour freut sich die Hinterzartener Gastronomie auf Sie!

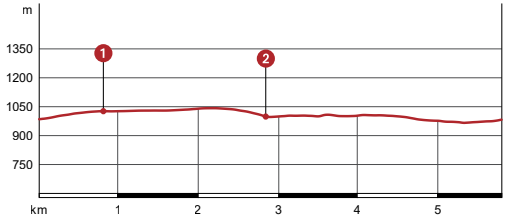


Panoramaweg rund um Saig 8

Winterwanderweg mit Alpensicht

Wir starten unsere Tour am Haus des Gastes in Saig. Wir folgen der Titiseestraße bergauf in Richtung Sportplatz und Saiger Höhe. Sobald wir die Wegkreuzung Titiseestraße/Saiger Höhe erreicht haben, biegen wir links in den Weg „Saiger Höhe“ ab. Direkt bei der Kreuzung entdecken wir den Startpunkt der **Rodelbahn Saig-Titisee** 1. Hier können Rodler auf einer Strecke von 1,2 km bis nach Titisee rodeln. Am Wochenende verkehrt bei ausreichender Schneelage ein Rodelbus zwischen Titisee und Lenzkirch-Saig. Wir gehen aber weiter und folgen dem Weg „Saiger Höhe“ bis zum Hotel "Saiger Höhe" auf 1055 Meter Höhe. Danach verläuft die Tour leicht abschüssig durch den von Schnee überzuckerten Wald bis zum **Wanderparkplatz Rotkreuz** 2. Hier können wir unsere Tour alternativ starten.

Jetzt wandern wir gemütlich auf einem fast ebenen, sonnigen Sträßchen



5,7 km · ▲ 76 hm · 2:00 h · Kondition: ★★★★★

entlang. Zu unserer Linken der mächtige Waldrand und zu unserer Rechten eine zauberhaft verschneite Wiese mit Blick zu den Alpen. Der Winterwanderweg führt über den Rotkreuzweg direkt weiter bis zur Ortsmitte nach Saig. Dort haben wir die Möglichkeit zur Einkehr.

Gut zu wissen

Startpunkt: *Haus des Gastes Saig, Dorfplatz 4, 79853 Lenzkirch*

alternativ: Wanderparkplatz Rotkreuz, 79853 Lenzkirch

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Richtung Waldshut-Tiengen/Lenzkirch, Ausfahrt B315 Richtung Lenzkirch nach Saig*

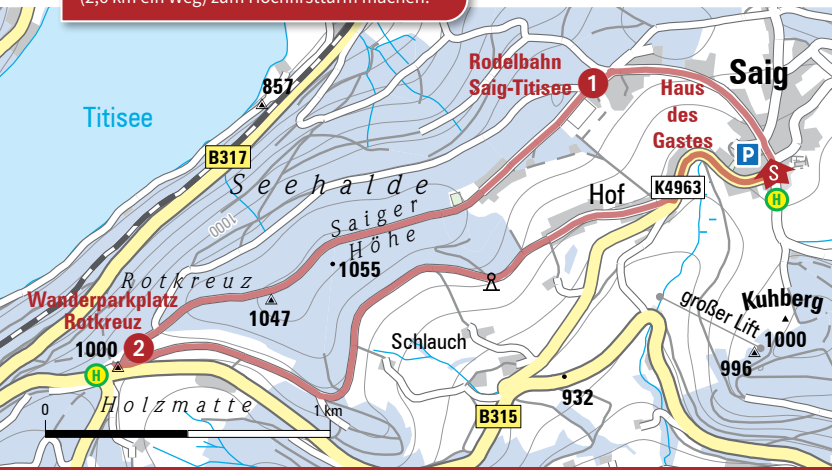
Von Lörrach: B317 in Richtung Donaueschingen über Zell i.W. /Todtnau/Feldberg, Ausfahrt B315 Richtung Lenzkirch nach Saig

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: S-Bahn bis Titisee, umsteigen in den Bus 7257 Richtung Lenzkirch, Ausstieg „Saig Ochsen“*

Von Lörrach: Mit der Bahn nach Freiburg, umsteigen in die S-Bahn bis Titisee, umsteigen in den Bus 7257 Richtung Lenzkirch, Ausstieg „Saig Ochsen“

tourentipp

Ab "Saiger Höhe" können wir einen Abstecher (2,6 km ein Weg) zum Hochfirstturm machen.

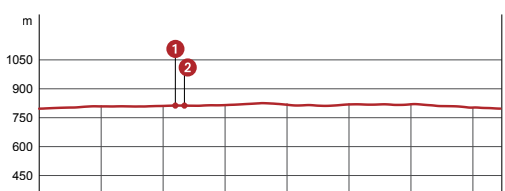


Weiße Weiten rund um das Schneekreuz 9

Weitblick auf den schönsten Schwarzwald

Unsere Tour (Wegmarkierung: Nr. 1) beginnen wir im historischen Ortskern von Löffingen und wandern zunächst durch das Mailänder Tor zum Schneekreuz. Die **Witterschneekapelle** 1 ist ein bedeutender Wallfahrtsort.

Die Geschichte des Witterschneekreuzes: Im Winter 1740 geriet ein Wanderer auf der Kuppe, welche schon im 11. Jahrhundert „Itirsne“ später „Witarsne“ genannt wurde, in einen Schneesturm. In seiner Not gelobte er dort ein Kreuz errichten zu lassen, wo ihm Rettung zu teil würde. An der Stelle der **Wallfahrtskirche** 2 hörte er eine Glocke von Löffingen und vorbeikommende Holzfäller nahmen ihn mit in die Stadt. Der Mann hielt sein Gelübde. Im Verlauf der Jahre kamen immer mehr Pilger zum Witterschneekreuz. 1792 wurden eine offene Kapelle, 1846/47 die jetzt „alte“ Holzkapelle und 1894–1897 die heutige Wallfahrtskirche im neuromanischen Stil errichtet.



3,7 km · ▲29 hm · 1:15 h · Kondition: ★★★★★★

Von hier gehen wir in Richtung der Siedlung Stettholz und weiter über Stettbach, Röte zum Oberwiesenweg. Über die Hohlgasse kehren wir zurück zum Ausgangspunkt nach Löffingen.

Gut zu wissen

Startpunkt:
Mailänder Tor, Maienlandstraße, 79843 Löffingen

Anfahrt:
Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Richtung Löffingen, Ausfahrt Löffingen

Lörrach: B317 Richtung Donaueschingen, weiter auf B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt Löffingen

ÖPNV:
Von Freiburg: S10 Richtung Villingen, Ausstieg Löffingen

Von Donaueschingen: S10 Richtung Freiburg, Ausstieg Löffingen

Von Lörrach: Bahn nach Freiburg, S10 Richtung Villingen, Ausstieg Löffingen

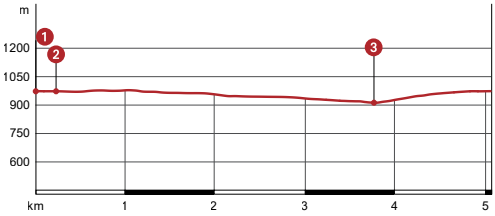
tourentipp

Genießen Sie hausgemachten Kuchen im Café Naschwerk (Ruhetag: Do) in Löffingen.

Winterzauber rund ums Hüsli 10

Heimatmuseum mit glitzernder Weite

Vom Parkplatz der **Tourist-Information** 1 laufen wir am **Heimatmuseum Hüsli** 2 vorbei und gehen geradeaus auf den Alpenblickweg. Wir folgen ihm bis hinein in den Kapellenwald. Wir bleiben auf dem Weg, der nun eine ausgedehnte Rechtskurve macht, bis wir rechts auf den Kapellenweg abbiegen. Der Kapellenweg geht in den Saatschulweg über und wir genießen die wunderschönen Eiszapfen, die von den Bäumen hängen und den glitzernden Schnee in den Ästen. Nachdem wir am Jugendzeltplatz vorbeigelaufen sind, biegen wir rechts in den Schlüchtseeweg ab. Er leitet uns am schimmernden **Schlüchtsee** 3 vorbei und dann zurück zu unserem Startpunkt.



5,0 km · ▲ 67 hm · 1:45 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

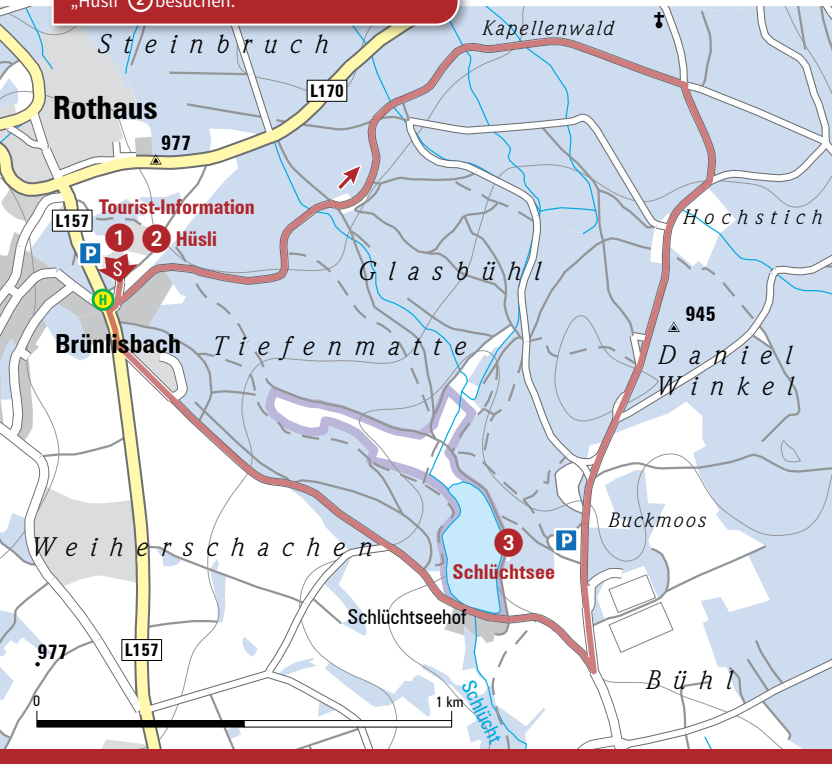
Startpunkt: *Parkplatz Tourist-Information, Hüsli 1a, 79865 Grafenhausen*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Titisee-Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Waldshut-Tiengen/Schluchsee, im Bärental B500 Schluchsee/Altglashütten, Ausfahrt L170 Rothaus/Grafenhausen*

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: S-Bahn Richtung Seebrugg bis Schluchsee, Bus 7342 Richtung Waldshut, Ausstieg Rothaus*

tourentipp

Anschließend können wir das Heimatmuseum „Hüsli“ ② besuchen.

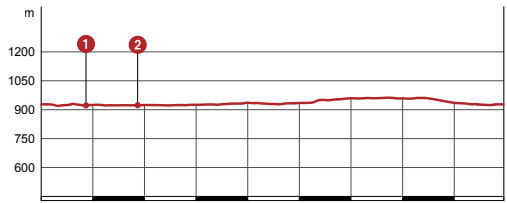


Rundwanderung mit Seeblick 11

Glitzernder See in Winterlandschaft

Wir beginnen die Winterwanderung (Wegmarkierung: Nr. 1) am Bahnhof Schluchsee. Sie führt uns auf dem Seerundweg nach Aha. Unterwegs können wir die wunderbare Sicht auf den Schluchsee und die Winterlandschaft genießen. Die **Amalienruhe** 1, eine Landzunge mit Schutzhütte, lädt uns zum Verweilen und Genießen ein. Schon zu Zeiten als der Tourismus am **Schluchsee** 2 noch in den Kinderschuhen steckte, errichtete man auf dem charakteristischen Felsvorsprung diesen „Bellevue-Pavillon".

Von hier geht es auf dem direkten Weg nach Aha. Hierbei genießen wir den Blick auf den verschneiten Feldberg oder den Unterkrummenhof. In Aha angekommen, nutzen wir kurz nach dem Hotel Auerhahn die Unterführung um die Straße zu queren. Wir kommen am Bahnhof Aha vorbei. Von hier fahren stündlich S-Bahnen Richtung Schluchsee. Nach der Unterführung gehen wir hinter dem Hotel Auerhahn über den Bahnhofparkplatz auf dem Schlageterweg zurück Richtung Schluchsee. Kurz vor Schluchsee überqueren wir bei der Kreuzung B500/L156 Richtung Fischbach die Straße und gehen kurz



8,5 km · ▲ 43 hm · 3:30 h · Kondition: ★★★★★

nach der Überquerung durch die Unterführung nach rechts und bei der Pension am See gleich wieder links Richtung Bahnhof Schluchsee.

Gut zu wissen

Startpunkt: *Bahnhof Schluchsee, Bahnhofstraße 1, 79859 Schluchsee*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Titisee-Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Waldshut-Tiengen/Schluchsee, in Bärental auf B500 Schluchsee/Altglashütten*

Von Lörrach: B317 Donaueschingen, in Bärental B500 Schluchsee/Altglashütten

ÖPNV: *Von Freiburg: S1 Seebrugg, Ausstieg Schluchsee*

Von Donaueschingen: S10 Freiburg, Umstieg Titisee, S1 Seebrugg, Ausstieg Schluchsee

Von Lörrach: siehe bahn.de

tourentipp

Von Aha können wir auch mit der S-Bahn zurückfahren.

Tannenzapfenweg Blindenwald 12

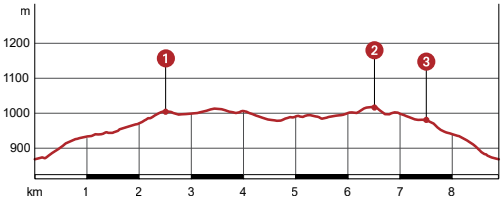
Winterwandern um das Naturschutzgebiet Blindensee

Wir folgen dem Winterwanderwegeschild Nummer 4.

Vom Haus des Gastes in Schonach folgen wir der Beschilderung in Richtung Kirche. Vor der Kirche biegen wir links in die Turntalstraße und folgen dieser mit herrlichem Blick auf den Ort. Vorbei am Wolfbauernhof gelangen wir zum **Herrenkreuz** 1.

Von dort gehen wir weiter zur Vorderen Vogte und folgen links dem Weg in Richtung Fuchsbach. Nach dem Hof biegen wir links ab und gelangen über das Gewann Brand wieder zum Herrenkreuz.

Wir gehen anschließend rechts am Waldrand hinauf zur **Blindenhöhe** 2 und im Wald weiter bis zur Hohlenbacher Höhe. Vorbei am **Skistadion Wittenbach** 3 gelangen wir über den Höfleberg zurück zum Ausgangspunkt.



8,9 km · ▲214 hm · 2:30 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt:
Tourist-Information Schonach, Hauptstraße 6, 78136 Schonach

Anfahrt:
B500, bis Abfahrt Richtung Schonach, in Schonach Ortsmitte den Schildern zur Tourist-Information folgen

ÖPNV:
SBG Bus 7270 und Panoramabus Schwarzwald bis Haltestelle Triberger Straße

tourentipp

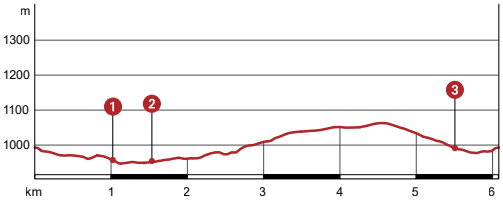
Nach der Tour bietet sich die Möglichkeit an, in Schonach einzukehren.

Zur Wiege der Kuckucksuhr 13

Die Geburtsstätte der Kuckucksuhr

Von der Tourist-Information aus folgen wir der Winterwanderwegmarkierung Nr. 6 über den Kirchplatz bis zur Ortsmitte. Beim Hallenbad biegt der Weg rechts in den Landschaftsgarten. Diesen Weg folgen wir bis zum Sägloch. Dort biegen wir rechts bis zur Kreisstraße ab, welcher wir ca. 300 m folgen.

Beim **Sägebauernhof** 1 führt der Weg in Richtung Oberort und Baslertal, vorbei an der **Geburtsstätte der Kuckucksuhr** 2. Dem Weg folgend, gelangen wir zur Escheck. Hier bieten sich Einkehrmöglichkeiten im Gasthof Zum Kreuz (Ruhetage: Mo & Di) oder im Gasthof Löwen (Ruhetage: Mi & Do) an. Auf der alten Escheckstraße, über den **Dobel Skilift** 3, gelangen wir zurück nach Schönwald.



6,1 km · ▲ 132 hm · 2:00 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Tourist-Information Schönwald, Franz-Schubert-Str. 3, 78141 Schönwald*

Parken: Rathaus Schönwald oder Parkdeck in der Ortsmitte

Anfahrt: *B500, Ausfahrt Richtung Schönwald, im Ortskern Schildern zur Tourist-Information folgen*

ÖPNV: *VSBG-Bus 7270 Richtung Furtwangen/ Triberg oder Panoramabus Schwarzwald, Ausstieg Bachwinkel. Ab Escheck ist die Rückfahrt mit dem Linienbus 7270 möglich.*

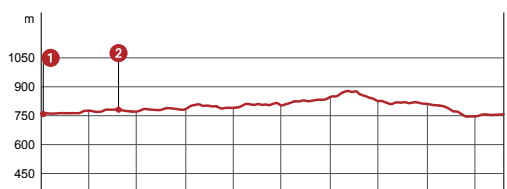
tourentipp

Der Uhrenmacher Anton Ketterer erfand um 1735 die Kuckucksuhr.

Bötzberg Panorama Weg 14

Winterzauber in der Domstadt St. Blasien

Hinaus aus der Tourist-Information in die herrlich frische Winterluft. Auf der Fürstabt-Gerbert-Straße wandern wir zunächst am **Dom** 1 vorbei und dann über die Albbrücke. Wunderschön glitzert das Wasser im Sonnenlicht. Bei der Volksbank biegen wir rechts auf die Hauptstraße ab. Weiter geht es links in die Friedrichstraße und danach wieder links in die Bötzbergstraße. Ab hier wandern wir bis zum Unteren Philosophenweg. Dieser Weg führt uns direkt auf die Muchenländerstraße. Von hier aus können wir abkürzen, indem wir bergab in den Ortskern zurück wandern. Wir können aber auch rechts zum **Wildgehege** 2 und weiter über den Grenzweg auf die Glashofsäge wandern. Nach dem Sägewerk geht es ca. 250 m bergauf. Aber die Aussicht belohnt uns für den Aufstieg. Anschließend geht es links den Dreiländerweg – wunderschön entlang der „Alb“ – zurück nach St. Blasien.



9,5 km · ▲135 hm · 3:45 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Tourist-Information, Am Kurgarten 1, 79837 St. Blasien*

Anfahrt: *Von Freiburg/Donaueschingen: B31 Titisee-Neustadt, Ausfahrt B317/B500 Schluchsee, in Bärental B500 Schluchsee, Ausfahrt St. Blasien*

Von Lörrach: B317 Donaueschingen, in Bärental B500 Schluchsee, Ausfahrt St. Blasien

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: S-Bahn bis Seebrugg, Bus 7319 St. Blasien*

tourentipp

Eine Besichtigung des Doms in St. Blasien lassen wir uns nicht entgehen.

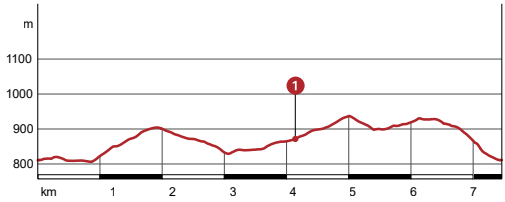
Über die Schwanenhöhe 15

Verfrorener Weiher

Wir folgen dem Winterwanderwegsschild Nummer 7.

Vom Klosterweiher gehen wir links hinauf zur L 175 und folgen dieser rechts bis zur nächsten Kreuzung. Dann überqueren wir die Straße und biegen links in die Adlerbergstraße und gehen bis zum Seilerberg. Diesem folgen wir hinauf, vorbei am Schützenhaus, zur Schwanenhöhe. Anschließend gehen wir weiter geradeaus zum Dreihäusle hinunter.

Von dort aus folgen wir rechts dem Stockwaldtalweg hinauf, vorbei am **Hotel Rosengarten** 1. Über den Bösingerwinkel und den Fohrenbühl gelangen wir dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.



7,5 km · ▲245 hm · 2:15 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt:
Parkplatz Klosterweiher, Brigachstraße, 78112 St. Georgen

Anfahrt:
Über die B33 bis zum Klosterweiher, dort gibt es kostenfreie Parkplätze

ÖPNV:
Mit dem Stadtbus 51 Richtung Brigach, Haltestelle Brigacherstraße

tourentipp

Nach der Tour können wir im Seehaus, direkt am Klosterweiher, einkehren.

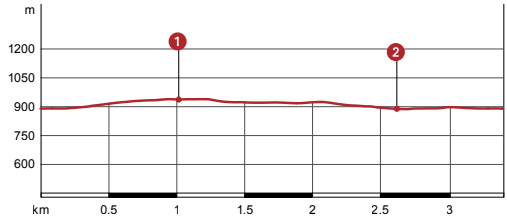
Auf verschneiten Spuren zur Rankmühle 16

Winterliches Panorama

Wir beginnen die Wandertour im Ortskern von St. Märgen und wandern zunächst über weite Felder leicht bergauf zum Aussichtspunkt bei der **Rankmühle** 1. Da in unmittelbarer Nähe des Rankhofes nicht ausreichend Wasser für den Betrieb einer Mühle vorhanden war, wurde die Mühle Mitte des 18. Jahrhunderts ca. 700 m vom Hof entfernt errichtet. Von der Rankmühle hat man einen wunderschönen Ausblick in Richtung St. Märgen und die umliegenden Schwarzwaldberge.

Die Tour führt uns anschließend an den Sportplätzen der Schwarzwaldhalle vorbei und wir passieren die Landstraße beim Vogelhof und kommen in den Pfisterwald. Für einen Zwischenstopp nehmen wir Schlitten mit auf die Tour und rodeln den **Hang** 2 hinunter bis zum Kinderspielplatz. Auf einem kleinen Wegstück gehen wir in Richtung Hauptstraße in den Ort zu unserem Ausgangspunkt zurück.

Wem die 3 km nicht ausreichen, empfehlen wir, im Pfisterwald in Richtung Thurner abzubiegen. Auf dem 8,6 km langen **Panoramaweg** 3 genießen wir



3,4 km · ▲55 hm · 1:15 h · Kondition: ★★★★★

die kristallklare Luft, die Blicke auf St. Märgen und die geschmeidigen Hügel der Bergketten. Vom Thurner nehmen wir den Bus zurück nach St. Märgen.

Gut zu wissen

Startpunkt: *Toursit-Information, Rathausplatz 6, 79274 St. Märgen*

Anfahrt: *Von Freiburg: B31 in Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Stegen/St. Peter oder Ausfahrt Buchenbach*

Von Donaueschingen: Über L180, auf B500 fahren, Ausfahrt L128 Richtung St. Peter/St. Märgen

ÖPNV: *Von Donaueschingen/Freiburg: S-Bahn bis Kirchzarten, umsteigen in Bus 7216 Richtung St. Märgen, Ausstieg Haltestelle „Post St. Märgen“*

tourentipp

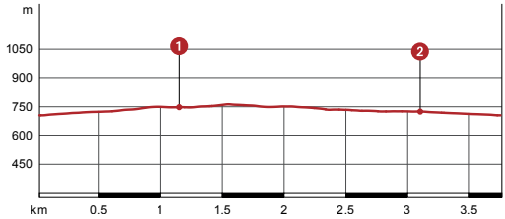
Zur Belohnung gibt es einen hausgemachten Kuchen im Landfrauencafé „Goldene Krone“.

Rund um das malerische Klosterdorf 17

Romantische Klöster

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist der Zentralparkplatz Rossweiher mit Haltestellen der Busse nach und aus Hinterzarten/St. Märgen, Glottertal/Denzlingen und Kirchzarten. Entlang der Zähringerstraße gelangen wir zum Schweighof und über eine Rechts-Abzweigung in den **Hohackerweg** 1 – mit weitem Blick über schneebedeckte Felder hin zum Ibental. Nach Überquerung der L127 (Landesstraße von Glottertal nach St. Märgen) führt uns die Wanderung über den Fischerweg zum Ingritthof und zum Dohlenhäusle. Hier bietet sich uns eine wundervolle Weitsicht auf die Schwarzwaldhöhen und den Ort St. Peter mit seiner barocken Klosteranlage.

Die Ausschilderung weist nun nach links, hinab zur L127 und über eine Unterführung unweit des Hotels „Jägerhaus“ zum Naherholungsgebiet **„Badweiher“** 2. Von dort folgen wir dem wildromantischen Elzmattenbach



3,7 km · ▲ 60 hm · 1:15 h · Kondition: ★★★★★

und gelangen in ca. 7 Gehminuten zum Startpunkt der Wanderung zurück. An allen Aussichtspunkten laden uns Bänke zum Verweilen und Genießen der traumhaften Winterlandschaft ein.

Gut zu wissen

Startpunkt: *Zentralparkplatz Rossweiher, 79271 St. Peter*

Anfahrt: *Von Freiburg: B31 in Richtung Titisee-Neustadt, Ausfahrt Richtung St. Märgen/St. Peter*

Von Donaueschingen: Über L180, auf B500 fahren, Ausfahrt L128 Richtung St. Peter/St. Märgen

Von Lörrach: Über A5 nach Freiburg, Ausfahrt B31 Richtung Donaueschingen, Ausfahrt Richtung St. Märgen/St. Peter

ÖPNV: *Von Donaueschingen/Freiburg: S-Bahn bis Kirchzarten, umsteigen in Bus 7216 Richtung St. Märgen/St. Peter, Ausstieg „Zähringer Eck"*

tourentipp

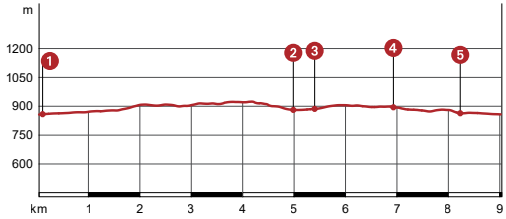
Die Pfarrkirche Peter und Paul ist ein einzigartiges Zeugnis barocker Architektur.

Oberaltenweg 18

Vereiste Seen im Winterwunderland

Erleben Sie eine winterliche Rundwanderung von Titisee über Hinterzarten und zurück über die schöne Winterhalde. Wir starten am **Kurhaus in Titisee** 1 (Wegmarkierung: Nr. 2) und biegen bei der Sparkasse rechts in die Alte Poststraße ein. Nach der Christkönigskirche gehen wir rechts durch die Bahnunterführung in Richtung Golfplatz. Von dort aus geht es leicht ansteigend über den Oberaltenweg zur Lafette und dort über den „Schneck" (Überquerung der B 31) in Richtung **Hinterzartener Moor** 2.

Von hier aus haben wir einen wunderbaren Blick auf den Ort Hinterzarten, den Hausberg „Windeckkopf" und selbstverständlich auf das Hinterzartener Moor. Über den Moorrundweg gelangen wir in wenigen Gehminuten zum Bahnhof in Hinterzarten. Die Route führt uns am **Adlerweiher** 3 und **Jockelishof** 4 vorbei in Richtung Titisee. Weiter geht es, dem Weg folgend, bis zum **Eisweiher** 5 direkt ins Zentrum von Titisee zum Ausgangspunkt zu-



9,2 km · ▲68 hm · 3:30 h · Kondition: ★★★★★

rück. Es besteht auch die Möglichkeit ab Hinterzarten mit dem Zug zurück zu fahren. Nach der Winterwanderung können wir uns in den zahlreichen Restaurants in der Seestraße mit einer heißen Schokolade wieder aufwärmen.

Gut zu wissen

Startpunkt:
Kurhaus Titisee, Strandbadstraße 4, 79822 Titisee-Neustadt

Anfahrt:
Von Donaueschingen/Freiburg: B31 in Richtung Titisee-Neustadt

Von Lörrach: B317 Richtung Donaueschingen über Zell i.W. /Todtnau/Feldberg bis Ausfahrt Titisee

ÖPNV:
Von Freiburg: S-Bahn Richtung Villingen (Schwarz)/Seebrugg, Ausstieg Titisee

Von Donaueschingen: S-Bahn Richtung Freiburg, Ausstieg in Titisee

Von Lörrach: Zug Richtung Freiburg, Umstieg in S-Bahn Richtung Villingen/Seebrugg, Ausstieg Titisee

tourentipp

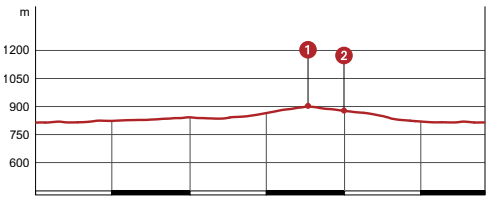
Nach der Tour können wir uns im Badeparadies Schwarzwald entspannen.

Glühweinpfad 19

Winterliche Romantik und wärmender Glühwein

Ausgangspunkt ist der Parkplatz direkt am Freibad „Aqua-Treff“ im Schwimmbadweg. Von dort folgen wir der blauen Markierung „Winterwanderweg“ über die Ortsteile Höfle und Hintertodtmoos. In Hintertodtmoos halten wir uns links, überqueren die Landstraße und spazieren am Mattenhof vorbei. Über den Felsenweg und bald scharf links über den Birkenweg führt der Glühweinpfad dann bergauf bis zur romantischen **Josefskapelle** 1 nach Strick.

Bergab geht es weiter zum **Hotel Rößle** 2 (täglich geöffnet). Die gemütlichen Gaststuben laden zu einer Verschnaufpause mit Kaffee oder wärmendem Glühwein ein. Am Tennisplatz vorbei geht es schließlich weiter bergab, bis wir über den Ortsteil Höfle wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückkehren.



2,9 km · ▲ 86 hm · 1:00 h · Kondition: ★★★★★

Gut zu wissen

Startpunkt: *Schwimmbad Aqua-Treff, Schwimmbadweg 9, 79682 Todtmoos*

Anfahrt: *Von Freiburg: B31 Richtung Donaueschingen/ Titisee-Neustadt, B317 und L149 bis Todtmoos*

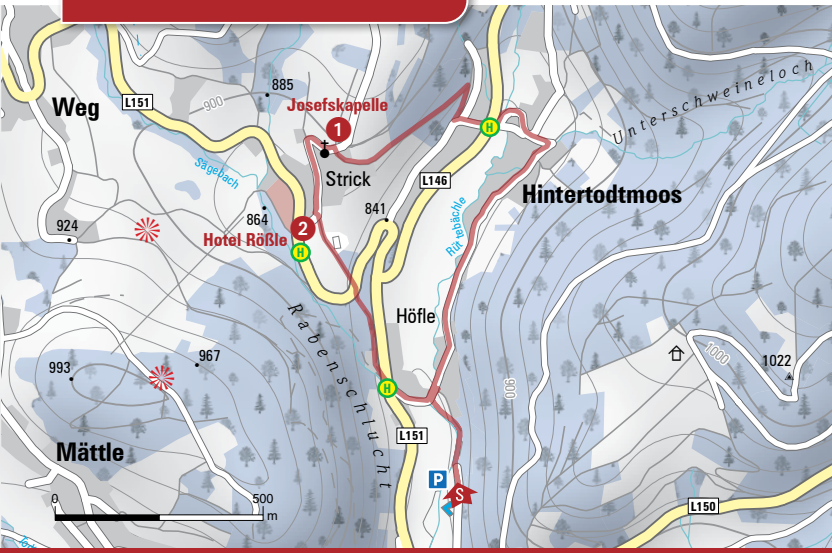
Von Lörrach: B317 bis Schopfheim, dann über B518, L148 über Wehr und Friedrichstraße nach Todtmoos

ÖPNV: *Von Freiburg/Donaueschingen: S-Bahn, Ausstieg in Kirchzarten, Bus 7215 bis Todtnau Busbahnhof, umsteigen in Bus 7321, Ausstieg Todtmoos Höfle*

Von Lörrach: S6 Richtung Zell i.W. bis Schopfheim, Umstieg in Bus 7335, Ausstieg Busbahnhof Rickenbach, Umstieg in Bus 7320 Richtung Todtmoos, Ausstieg Busbahnhof Todtmoos

tourentipp

Ein Besuch in der Josefskapelle lohnt sich.

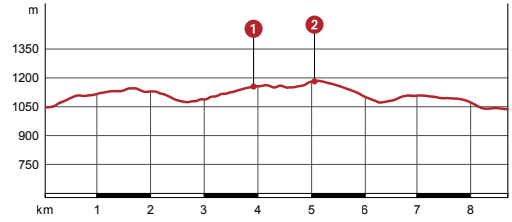


Von Muggenbrunn nach Todtnauberg 20

Weite Blicke auf verschneiten Wegen

Wir starten unsere Winterwanderung in Muggenbrunn am Wasen-Skilift. Wir folgen zunächst der Wegmarkierung Nr. 5 bis zur Klusenbrücke. Dort angekommen wenden wir uns nach links und folgen dem Weg über die Brücke ca. 300 m. In der Kurve müssen wir uns links halten in Richtung **Radschert** 1. Am Radschert orientieren wir uns nach rechts (Wegmarkierung: Nr. 15) an den älteren Holzschuppen vorbei und gehen den Hornweg entlang.

Am Wegesrand ist ein ganz besonderer **Ruheplatz** 2 unter einem Walmdach, mit Blick zum Belchen. Kurz vor dem Hotel Sonnenalm biegen wir nach links in den Hornmattweg ab (Wegmarkierung: Nr. 10). Diesem folgen wir bis zum Ende und gelangen dann über den Hintermattweg in die



8,5 km · ▲247 hm · ▼264 hm · 3:30 h · Kondition: ★★★★★

Ortsmitte von Todtnauberg. Von dort können wir mit dem Bus 7215 wieder zurück zu unserem Ausgangpunkt, Muggenbrunn Säge, fahren. Alternativ können wir diese Winterwanderung auch in entgegengesetzter Richtung gehen und in Todtnauberg beginnen.

Gut zu wissen

Startpunkt: *Wasen Muggenbrunn, 79674 Todtnau*

Anfahrt: *Von Freiburg/ Donaueschingen: B31 bis Ausfahrt Kirchzarten, L126 Richtung Todtnau bis Muggenbrunn*

Von Lörrach: B317 Richtung Donaueschingen bis Todtnau, dann L126 bis Muggenbrunn

ÖPNV: *Freiburg: S-Bahn, Ausstieg Kirchzarten, Bus 7215 bis Muggenbrunn Säge*

Von Donaueschingen: Bahn bis Titisee, Bus 7300 Zell i.W., Ausstieg Todtnau Busbahnhof, Bus 7215 bis Muggenbrunn Säge

Von Lörrach: Bahn Zell i.W., Bus 7300 Titisee, Ausstieg Todtnau Busbahnhof, Bus 7215 bis Muggenbrunn Säge

tourentipp

Abstecher vom Radschert zum Jakobuskreuz (5 Gehminuten) um die Aussicht zu den Schweizer Alpen zu genießen.

Gaststätte zur Tanne

durchgehend warme Küche

Schwarzwaldstr. 6
78120 Furtwangen-Neukirch
Tel.: +49 (0)7723/1606
gaststaette-zur-tanne.de

Café – Restaurant von Anselm

Kroatische Küche im Hochschwarzwald

Kenner der kroatischen Küche kommen in unserem Restaurant voll auf ihre Kosten. Unsere kroatisch-mediterrane Küche wird Sie mit besonders authentischen und traditionellen Gerichten verwöhnen. Außerdem bieten wir eine sehr gute Weinkollektion von einer bekannten Weinregion in unserer Heimat.

Café - Restaurant Von Anselm
Wilhelmstr. 3
78120 Furtwangen im Schwarzwald
Tel.: +49 (0)7723/5057395
caferestaurant-vonanselm.eatbu.com

Hotel Schwarzwaldgasthof „Zur Traube“

Willkommen im Bergdorf Waldau 1000 m ü.d.M

- Winterwanderwege und Loipen beim Hotel
- Etappenziel am Fernskiwanderweg Schonach – Belchen
- 800 m zum Alpin-Skigebiet Waldau-Schneeberg
- Skischule, Skiverleih vor Ort
- 30 Minuten Skigebiet zum Feldberg
- Gratis Parkplätze für Restaurant- und Hotelgäste
- Landgasthof, Restaurant und Terrasse im Skidorf
- Über 500 Jahre Wirte-Tradition in der Traube
- Vom Wurstsalat mit Brägele bis zum Wildbraten finden sie auf unserer Karte eine Auswahl an hausgemachten, regionalen Speisen
- Viel Platz für Ihre Festlichkeiten

... und zum Übernachten wenn’s mal länger geht

Hotel Schwarzwaldgasthof „Zur Traube“ · Sommerbergweg 1
79822 Titisee-Neustadt/ Waldau · Tel.: +49 (0) 7669/229-0
Mobil: +49 (0)170 6329244 · info@traube-waldau.de · **traube-waldau.de**

Card

Schwarzwaldhaus der Sinne

gugge – mache – wunderfitze

In unserem Mitmachmuseum erwartet Sie eine spannende Erlebniswelt rund um die Sinne. Im Dachgeschoss können Sie der Be- und Entschleunigung auf den Grund gehen und Ihre ganz eigenen Resonanzerfahrungen machen. Nehmen Sie sich Zeit!

Schwarzwaldhaus der Sinne
Schulstraße 1
79865 Grafenhausen
Tel.: +49 (0)7748/520-48
schwarzwaldhausdersinne.de

Erlebnisse täglich inklusive!

Mit der Hochschwarzwald Card nutzen Sie täglich zahlreiche Freizeitattraktionen in der Region überwiegend kostenlos. Sie erhalten die Gästekarte als kostenlose Zusatzleistung bei mehr als 500 Gastgebern.

Weitere Informationen:
hochschwarzwald.de/card

Hochschwarzwald Reiseführer App

Alles Wichtige in einer App!

Ihr ganz persönlicher Reiseführer mit Vorschlägen für Restaurants und Hütten, Aussichtspunkte, Museen, Bergbahnen, Seerundfahrten, Vergnügungsparks u.v.m. – mit Öffnungszeiten und Kontaktinformationen. Inklusive Schneebericht und ausführlichen Wetterinformationen sowie Anzeige der freien Parkplätze im Parkhaus Feldberg.

Laden im App Store

APP JETZT BEI Google Play

Gratis verfügbar!

Hochschwarzwald Touren-App und Tourenfinder

Gut gerüstet durch den Hochschwarzwald

apptipp

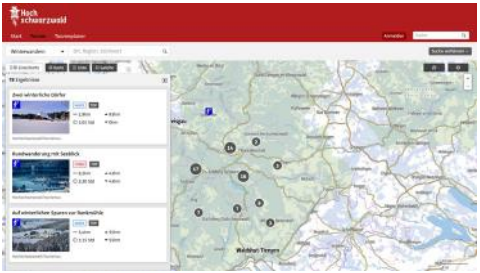
Mehr Infos & gratis Download unter:
www.hochschwarzwald.de/Apps

Die Touren-App:
Über 100 Tourenempfehlungen mit ausführlicher Beschreibung, Höhenprofil, Bildern und persönlichen Tipps.
Der **integrierte Mängeldetekiv** ermöglicht es, einen Mangel auf dem Winterwanderweg zu melden. So kann der Mangel so schnell wie möglich behoben werden.

webtipp

Mehr Infos unter:
www.hochschwarzwald.de/tourenfinder

Der **Tourenfinder** ist auf der Suche nach dem passenden Winterwanderweg eine praktische Unterstützung. Über eine Suchmaske kann nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden. Im Anschluss kann alles ganz einfach als PDF-Dokument ausgedruckt werden. Auf diesem Wege hält der Tourenfinder die ideale Tour für jeden Geschmack bereit.



bewusst wild

Verläuft durch dein Wohnzimmer auch eine Rodelbahn? Vielleicht eine Loipe neben deinem Bett?

Uns ist oft nicht bewusst, dass wir uns bei unseren Freizeitaktivtäten inmitten des Lebensraumes von Wildtieren bewegen. Welche Auswirkungen unser Spaß und unsere Erholung auf Wildtiere haben, wie sie leben und worauf wir achten können, darüber informiert die Initiative bewusst wild.

Besonders der Winter, die kraftraubendste Jahreszeit, ist eine Herausforderung für das Überleben der Wildtiere. Das Auerhuhn zum Beispiel, das im Schwarzwald sehr selten geworden ist, ernährt sich im Winter nur von Nadeln der Nadelbäume. Jede Störung und jede Flucht zehren an den Reserven.

Gerade im Winter ist es deshalb wichtig, sich verantwortungsvoll in der Natur zu verhalten.

Sei bewusst wild, indem du...

… auf Pisten und markierten Routen bleibst.

… nicht in der Dämmerung oder nachts unterwegs bist.

… Wildruhegebiete meidest.

Lass dich vom Leben der Wildtiere begeistern und bekenne auch du dich ***bewusst wild***!

Weitere Infos: **bewusstwild.de**

© RVF/Jürgen Gocke

KONUS-Gästekarte

Stressfrei unterwegs

Als Gast im Hochschwarzwald können Sie Busse und Bahnen im gesamten Schwarzwald, auch für längere Strecken, kostenfrei nutzen. Die Karte mit dem KONUS-Symbol gilt im eingetragenen Zeitraum Ihres Aufenthaltes als Freifahrtschein in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde (ausgenommen sind ICE, IC und EC).

Feldberg- & Freizeitbus

In der Wintersaison mit dem Feldbergbus an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien ab Titisee, Bärental und Todtnau im Halbstundentakt auf den Feldberg. Oder mit dem Freizeitbus (Hinterzarten-Breitnau) zum Startpunkt Ihrer Winterwanderung.

Weitere Infos unter der Rubrik Wander- und Freizeitbusse:
www.suedbadenbus.de

Weitere Infos unter:
www.konus-schwarzwald.info

Impressum

Eine Produktion der
Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Volker Haselbacher, Angelika Hergert,
Lisa-Marie Kraus

Kontakt
Freiburger Str. 1 · 79856 Hinterzarten
Tel.: +49 (0)7652/1206-0
Fax: +49 (0)7652/1206-89219
info@hochschwarzwald.de
www.hochschwarzwald.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Bgm. Jürgen Kaiser

Geschäftsführer:
Mag. Thorsten Rudolph

Konzeption, Gestaltung & Kartografie:
outdooractive

Outdooractive GmbH
Missener Straße 18 · 87509 Immenstadt
Tel.: +49 (0)8323/8006-0
corp.outdooractive.com

Kartengrundlage:
Outdooractive Kartografie
Geoinformationen © Outdooractive
Deutschland: © GeoBasis-DE / BKG 2020
Übrige Länder: © OpenStreetMap (ODbL)
– Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Bilder: Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Limitierte Auflage, Ausgabe: 2020

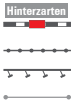
Hinweis:
Alle Angaben ohne Gewähr.
Verwendung des Booklets auf eigenes Risiko.
Für die Richtigkeit der Touren-Angaben, Beschreibungen und Karten wird keine Haftung übernommen.

Legende

Tourenbeschreibung

- Startpunkt der Touren
- Tourpunkt
- Tourverlauf

Lifte und Eisenbahn



- Eisenbahn, Bahnhof
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift

Straßen und Wege

- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg

Touristische Informationen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Denkmal
- Ruine
- Turm
- Aussichtspunkt
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Staatsgrenze

- Höhenlinien

Weitere Informationen:

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Freiburger Str. 1 · 79856 Hinterzarten
Tel.: +49 (0)7652/1206-0
hochschwarzwald.de

Wir drucken unsere Printprodukte
für Sie auf 100% nachhaltigem Papier.

Unsere Premiumpartner:

Rothaus · DURAVIT · Herz Nacht · EDEKA FOODSERVICE Qualität, die ankommt. · EDEKA Schmidts Märkte · Peterstaler · WEIS www.elztalbrennerei.de · Hof Eis mit Liebe gemacht